Kinderparscha Matot Masej

4. Juli 2021 – 24 Tammuz 5781



Parscha Matot Massaej

Parscha Matot beginnt mit Vorschriften für Versprechungen und Gelübde.

Wenn jemand ein Opfer für den Tempel oder Tsedaka für einen Armen verspricht, muss er sein Versprechen so schnell wie möglich einhalten.

TSEDAKA IST EINE SCHÖNE MITZVAH

Liebe Kinder,

Tsedaka ist eine sehr schöne Mitzvah. Hier erzähle ich Ihnen eine wunderbare Geschichte über diese wichtige Mitzvah.

KÖNIG MUNBAZ

In den Jahren der Hungersnot verteilte König MUNBAZ seine Schätze unter den Armen.

Seine Verwandten waren darüber verärgert: “Ihre Vorfahren sammelten diese Schätze und bewahrten sie sorgfältig auf, während Sie sie alle verteilten”!

Der König antwortete ihnen: “Meine Vorfahren sammelten irdische Schätze, ich sammle himmlische Schätze; G‘tt hat uns eine Mitzwa gegeben, um den Armen Geld zu geben, damit sie

Nahrung und Kleidung kaufen können.

“Meine Vorfahren bewahrten ihre Schätze an einem Ort auf, wo man sie ihnen wegnehmen konnte.

Ich spare an einem Ort, den die menschliche Hand nicht erreichen kann. Im Himmel bei Gott kann mir niemand diese große Mitzwa wegnehmen.

Meine Eltern und Großeltern sparten ohne Rückzahlung, ich investiere in rentable Projekte. Früher gab es keine Banken, und die Leute bekamen keine Zinsen, aber ich, sagte König Munbaz, verdiene die Beracha (den Segen) von G‘tt. Und deshalb werde ich reich.

Meine Vorfahren haben Geld gespart, ich rette Menschenleben. Denn weil ich den Menschen Geld gebe, können sie Lebensmittel kaufen und am Leben bleiben!

Meine Vorfahren haben ihr Geld für andere gespart, meine Art zu investieren ist für mich selbst; meine Vorfahren haben das Geld nie genossen, aber ich genieße das Geld, auch wenn ich es weggebe. Denn ich empfange eine Beracha (Segen) von G‘tt.

Sie sparten für diese Welt, ich legte Geld für die zukünftige Welt beiseite”. Denn ich mache viel Mitswot mit diesem Geld und deshalb belohnt mich Gott auch in der zukünftigen Welt nach diesem Leben. (B. T. Bawa Batra 11a).

Ihr seht also, liebe Kinder, wie gut es tut, viel Tsedaka zu geben!